

Antrag auf Zulassung zur Briefwahl

für die Personalvertretungs- und Vertrauenspersonenwahl am 23., 24. und 25. April 2024

Familien- und Vorname(n):

Geburtsdatum: Dienststelle:

Wohnanschrift:

Zutreffendes ausfüllen oder ankreuzen!

Begründung: ich bin voraussichtlich an den Wahltagen ortsabwesend

Identitätsnachweis:

österr. Reisepass/Personalausweis Nr.:

österr. Führerschein-Nr.:

Kopie eines amtlichen Lichtbildausweise liegt bei

Zustellung der Briefwahlunterlagen:

Unterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

.....

Unterlagen sind an die bevollmächtigte Person zu übergeben

Ich bevollmächtige folgende Person (Angabe des Namens und Geburtsdatums, Identitätsnachweis der bevollmächtigten Person ist erforderlich):

.....

Unterlagen werden persönlich übernommen am

Ich stimme der Überprüfung meiner Ausweisdaten im jeweiligen Register zu.

Unterschrift Antragsteller*in:

Linz, am

.....

Antrag bei Koordinationsstelle eingelangt am:
(GB BA/PMW, NRH, 1. Stock, Zimmer 1113)

Entscheidung Dienststellenwahlausschuss (für die PV-Wahlen): Zur Briefwahl

berechtigt, weil im Wähler*innenverzeichnis eingetragen unter Nr.

nicht berechtigt, weil im Wähler*innenverzeichnis nicht eingetragen

Dem Antragsteller ist das Ergebnis schriftlich/mündlich mitgeteilt (gilt nur bei Nichtzulassung gemäß § 10 Abs. 5 O.ö. G-PVWO).

Linz, Der*Die Vorsitzende des
Dienststellenwahlausschusses:

Entscheidung Hauptwahlausschuss (für die VP-Wahlen): Zur Briefwahl

berechtigt, weil im Wähler*innenverzeichnis eingetragen unter Nr.

nicht berechtigt, weil im Wähler*innenverzeichnis nicht eingetragen

Linz, Die Vorsitzende des
Hauptwahlausschusses:

Erledigungsvermerk:

Im Wähler*innenverzeichnis gekennzeichnet mit „Briefwähler*in“

Stimmzettel und Wahlkuvert(s), Briefwahlkuvert mit Nr. HWA/ZWA/DWA und adressiertem Überkuvert

per Post mittels Boten persönlich ausgefolgt